

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2020/2021 Ausgegeben am 12. März 2021 29. Stück

95. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Biochemische Toxikologie
96. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Computational Cancer Immunology
97. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Computational Radiology
98. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Experimentelle Neurowissenschaft des Spracherwerbs
99. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Genetik von Komplexen Genomregionen
100. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Kognitive Neurologie
101. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Inflammation und Transformation
102. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Metabolische Entzündung bei Gastrointestinalen Erkrankungen
103. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Neurogenomik und Neurogenetik
104. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Reperfusionssimmunologie in der Organ- und Gewebetransplantation
105. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für RNA Metabolismus und Funktion
106. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Translationale Immun-Onkologie
107. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Translationale Uro-Onkologie
108. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für zelluläre Neurophysiologie und Signalverarbeitung

105. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für RNA Metabolismus und Funktion

am Institut für Genomik und RNomik
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Implementierung einer Forschungsgruppe auf dem Gebiet des RNA Metabolismus und RNA Funktion, zB RNA Modifikation, Prozessierung, Turnover, Lokalisierung oder RNA therapeutics and disease
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: laufbahnprofessur@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am **23. April 2021**.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

106. Ausschreibung einer Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Translationale Immun-Onkologie

am Institut für Zellgenetik
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.300 Studierenden und mehr als 2.100 MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung erbringt.

Die/der erfolgreiche BewerberIn schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und, nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis, eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Nähere Informationen sind der Betriebsvereinbarung über Inhalt und Modalitäten von Qualifizierungsvereinbarungen gemäß § 27 Abs. 8 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Uni-KV) (verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 12.06.2019, Studienjahr 2018/2019, 45. Stk., Nr. 177) zu entnehmen.

Ihr Profil:

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der medizinischen Studien zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- wissenschaftliche Kompetenz in Fragen der molekularen Immunonkologie mit speziellem Fokus auf den biochemischen Prozessen der T-Lymphozyten-Signalübertragung während der Tumorentstehung
- einschlägige Erfahrung bei der Validierung von Therapiekonzepten mittels CRISPR/Cas9 gene editing und adoptiver T-Zelltherapie im Maustumormodel